



Georgstraße 24
32756 Detmold

Ansprechpartner: Kornelius Ens, MA MA
E-Mail: k.ens@russlanddeutsche.de
Telefon: +49 5231 921693

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 11.00 bis 17.00 Uhr
So. 15.00 bis 18.00 Uhr
(einmal monatlich)

Preise

4,00 Euro Erwachsene
3,00 Euro Gruppen p. P.
2,00 Euro Ermäßigt/Kind
10,00 Euro Familie
20,00 Euro Führung
kostenlos MuseumsCard

www.russlanddeutsche.de

Gefördert durch:



FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen bieten wir einmal monatlich jeweils an einem Sonntag an. Die Führung dauert etwa 60 Minuten und ist dialogisch gestaltet. Sie kann ohne Voranmeldung wahrgenommen werden und ist im Eintrittspreis enthalten. Die Termine der öffentlichen Führung erfahren Sie unter www.russlanddeutsche.de oder telefonisch im Museum (+49 5231-921693).

Darüber hinaus können Führungen für Gruppen ab 8 Personen gebucht werden. Diese dauern etwa 90 Minuten und können auch besondere Wünsche der Gruppen berücksichtigen. Wir bieten die Führungen in den Sprachen Deutsch, Russisch und Englisch an.

AUDIOGUIDE

Erkunden Sie das Museum individuell mit einem Audioguide. Das Museum bietet seinen Besuchern zu den wichtigsten Stationen eine Hörführung in den Sprachen Deutsch, Englisch und Russisch an. Die Nutzung der Audioguides ist im Eintrittspreis enthalten.

CATERING

Das Museum hat kein eigenes Café. Für Gruppen bieten wir aber gerne über unseren Cateringpartner Kaffee und Kuchen oder ein Menü aus der russlanddeutschen Küche an (wie Plov oder Borschtsch). Bitte sprechen Sie uns an.

EIN MUSEUM BRAUCHT FREUNDE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Ich bin daran interessiert, das Museum als förderndes Mitglied zu unterstützen.

o Bitte senden Sie mir die Unterlagen für den Mitgliedsbeitrag zu.

o Ich möchte in Zukunft regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen des Museums erhalten.

Meine Anschrift:

Name

Straße, Nummer

PLZ, Ort

E-Mail

Museum für russlanddeutsche
Kulturgeschichte
Georgstraße 24
32756 Detmold



„Völker entsaget dem Hass. Versöhnt euch, dienet dem Frieden.
Baut Brücken zueinander.“

Friedland Gedächtnisstätte

Wir als Museum wollen einen Beitrag für ein offenes, vielfältiges und friedliches Miteinander innerhalb unserer Gesellschaft leisten.

Unser Haus verdankt sein Bestehen dem großen privaten und ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen, die es über Jahre entwickelt und aufgebaut haben. Auch die in den letzten Jahren erfolgte Umstrukturierung und der Umbau zu einem modernen Museum wurden erst durch die freundliche Unterstützung einer privaten Initiative möglich. Seit 2016 wird das Museum von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gefördert. Für viele Bereiche unserer Arbeit sind wir jedoch weiterhin auf Förderer angewiesen.

Helfen Sie mit, wertvolles Kulturerbe für die Nachwelt zu bewahren und die Geschichte der Russlanddeutschen angemessen zu präsentieren! Es gibt viele Wege uns zu unterstützen. Ihr Engagement kann auf Wunsch öffentlichkeitswirksam präsentiert oder vertraulich behandelt werden.

Wir als Museum freuen uns, mit Ihnen in Kontakt treten zu dürfen!

KG

Ihr Kornelius Ens
Museumsdirektor

1. ERWEITERN SIE DIE SAMMLUNG

... mit Gegenständen, Fotografien oder Dokumenten

Unser Museum sammelt, bewahrt und präsentiert Zeugnisse aus der Geschichte der Russlanddeutschen. Die Sammlung wird kontinuierlich erweitert und wissenschaftlich erschlossen. Über die Hälfte unseres Sammlungsbestandes wurde dem Museum überlassen. Das ist für uns sehr bedeutsam, weil wir so für Forschung und Ausstellungen neue Aspekte und Erkenntnisse hinzugewinnen. Deswegen freuen wir uns, wenn Sie uns Gegenstände, Fotos oder Dokumente aus Ihrer Familiengeschichte überlassen.

... mit Publikationen und anderen Schriften

Unsere Bibliothek umfasst bereits jetzt eine Sammlung mit etwa 11.000 Buchtitel (unter anderem Autobiografien, Biografien und Familienbücher) und 900 Zeitschriften, welche die Kultur und die Geschichte der Deutschen aus Russland betreffen. Gerne nehmen wir auch Ihre Veröffentlichungen in unseren Bestand auf.

Wenn Sie etwas an das Museum übergeben möchten, wenden Sie sich bitte mit einer kurzen Beschreibung und einem Bild des Objekts an museum@russlanddeutsche.de oder sprechen Sie uns direkt an. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

2. ENGAGIEREN SIE SICH IM MUSEUM

... bei der Übersetzung von russischen Dokumenten

Die persönliche Geschichte der Deutschen in Russland spiegelte stets die politischen Beziehungen der beiden Staaten, Deutschland und Russland, wider. Öffentliche Anordnungen des Zarenreiches oder der Sowjetregierung entschieden über das Schicksal der deutschen Bevölkerung. Viele dieser Dokumente liegen dem Museum in russischer Sprache vor. Sie können aber für die Präsentation und die Bildungsarbeit erst genutzt werden, wenn Sie ins Deutsche übersetzt wurden. Wenn Sie uns bei dieser Arbeit helfen möchten, wenden Sie sich an uns.

... bei Führungen oder Workshops

Das Team des Museums wird laufend erweitert. Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Führungen in Deutsch, Russisch und Englisch. Auch möchten wir Kulturtechniken vermitteln und planen Workshops in Kochen, Backen, Nähen, Häkeln und Holzschnitzen. Wenn Sie Interesse haben und bereit sind, direkt mit unseren Besucherinnen und Besuchern zu arbeiten, melden Sie sich bei uns.

... als Zeitzeuge

Viele Russlanddeutsche sind aus politischen und religiösen Gründen verfolgt, inhaftiert und benachteiligt worden. Von den Überlebenden leben heute nur noch wenige. Wenn Sie bereit sind, bei Veranstaltungen über diese herausfordernde Zeit zu berichten, sprechen Sie uns an.

3. UNTERSTÜTZEN SIE DAS MUSEUM

... als Mitglied des Fördervereins

Unser Museum lebt von und durch Freunde und Förderer. Sie sind organisiert im Verein für russlanddeutsche Kultur und Volkskunde e. V. Unterstützen auch Sie das Museum und werden förderndes Mitglied. So erhalten Sie nicht nur Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen, sondern auch die MuseumsCard, mit der Sie das Museum jederzeit eintrittsfrei besuchen können.

... finanziell

Das Museum ist auf die breite und großzügige Unterstützung von Privatpersonen und Unternehmen angewiesen. Die öffentlichen Mittel reichen nicht aus, um den Aufgaben des Museums in ihrer ganzen Vielfalt gerecht zu werden. Deswegen ist uns jeder Beitrag willkommen. Sie können Ihre Spende steuerlich geltend machen: Für das Finanzamt genügt gem. § 50 Abs. 2 EStDV bei Spenden bis zu einer Höhe von 200 € ein Zahlungsnachweis (z. B. Kopie des Kontoauszugs). Für Beträge über 200 € stellen wir gerne eine Zuwendungsbestätigung aus. Bitte geben Sie dafür die vollständige Postanschrift an.

Verein für russlanddeutsche Kultur und Volkskunde
Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE42 4765 0130 0046 1330 70
BIC: WELADE3LXXX